

NICHT MIT UNS!

Sächsische Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur 1933 bis 1945

Stadtrundgang und Ausstellungseröffnung

anlässlich des 90. Jahrestages der Besetzung der Gewerkschaftshäuser

Am 2. Mai 1933 wurden in ganz Deutschland die Gewerkschaftshäuser von SA und SS besetzt und die freien Gewerkschaften unterdrückt – in Dresden geschah dies sogar bereits am 8. März. Damit zerstörten die Nazis eines der letzten Bollwerke, das ihrer absoluten Machtergreifung noch hätte im Weg stehen können. Doch auch während der nationalsozialistischen Diktatur war Zivilcourage möglich. »Nicht mit uns!« war die Haltung vieler sächsischer Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in den Jahren zwischen 1933 und 1945.

Zum 90. Jahrestag der Besetzung hat der DGB Dresden-Oberes Elbtal in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung die Ausstellung »Nicht mit uns! Sächsische Gewerkschaften im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur« neugestaltet. Sie gibt einen weitreichenden Überblick über den Widerstand von Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern in Dresden und erinnert an mutige Menschen, die der Diktatur ihren Glauben an Freiheit und Menschenwürde entgegensetzten.

Die Ausstellungseröffnung findet am 3. Mai 2023 um 18 Uhr im Foyer des Dresdner Volkshauses statt. Damit verbunden erfolgt bereits ab 16 Uhr ein Stadtrundgang zu den Orten der Dresdner Gewerkschaftsgeschichte 1933-1945 mit dem Historiker Willy Buschak.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Programm:

16.00 – 17.30 Uhr Stadtrundgang – Orte der Dresdner Gewerkschaftsgeschichte 1933-1945

Der Rundgang enthält folgende Stationen: Wettiner Platz - Schützenplatz und Ritzenbergstraße - Maxstraße - Könneritzstraße - Wettiner Straße - Kaeuffer Straße.

Treffpunkt: 15.45 Uhr vor dem Dresdner Volkshaus, Schützenplatz 14, 01067 Dresden

18.00 – 19.30 Uhr Ausstellungseröffnung – Nicht mit uns! Sächsische Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur 1933 bis 1945

Begrüßung durch Daniela Kolbe, stellv. Vorsitzende des DGB-Bezirks Sachsen und stellv. Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung

Danach besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Snack und Getränken ins Gespräch zu kommen oder sich die Ausstellung in Ruhe anzuschauen.

Der Stadtrundgang und die Ausstellungseröffnung sind zwei voneinander getrennte Veranstaltungsangebote. Sie können zusammen besucht werden. Es ist auch möglich, nur an einem der beiden Angebote teilzunehmen.



3. Mai 2023
Dresdner Volkshaus

Anmeldungen bitte an:
sachsen@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen

Büro Dresden

Obergraben 17a, 01097 Dresden

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Landesbüro
Sachsen**

Deutscher
Gewerkschaftsbund
DGB Dresden – Oberes Elbtal

DGB

SACHSEN
Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.